



Nr. 4, Dezember 2014

Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser,

mit einem Rückblick auf unser 10-jähriges und der Vorschau auf Veranstaltungen zum Grundeinkommen im Jahr 2015 verabschieden wir uns in die Weihnachtspause.

Wir hoffen Sie hatten erholsame Feiertage und wünschen Ihnen einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Stefan Ziller

Aktuelles

Attac: Unterschriften gegen Aberkennung der Gemeinnützigkeit

Das Netzwerk Attac sammelt Unterschriften gegen die Aberkennung seiner Gemeinnützigkeit und für die Modernisierung des Gemeinnützigkeitsrechts. ⇒ [Bericht](#)

Erste Gespräche über Enquete-Kommission zum Grundeinkommen

Eine Enquete-Kommission des Bundestags zum Grundeinkommen rückt näher. Dazu fand ein erstes Gespräch zwischen den Ratsmitgliedern des Netzwerks Grundeinkommen und den sozialpolitischen Sprechern der Fraktionen Die Linke und Bündnis 90/Die Grünen, Katja Kipping und Wolfgang Strengmann-Kuhn, statt. ⇒ [Pressemitteilung](#)

Wachstumskritik und Grundeinkommen gehören zusammen

Vom 2. bis zum 6. September dieses Jahres fand in Leipzig die 4. Internationale De-growth-Konferenz statt, mit rund 3000 Teilnehmern. Es gab mehrere Workshops, Arbeitsgruppen und Podien zum Zusammenhang zwischen Wachstumsrückgang (De-growth) und Grundeinkommen. ⇒ [Bericht](#)

Neue spanische Partei *Podemos* fordert Grundeinkommen

Spaniens neueste und viertgrößte politische Partei, *Podemos* („Wir können“), hat die Forderung nach einem Grundeinkommen in ihr Wahlprogramm aufgenommen. Die noch junge linke Partei, die erst im Januar 2014 gegründet wurde, setzt sich mit ihrem Spitzenkandidaten Pablo Manuel Iglesias Turrión in Zukunft dafür ein, dass spanischen Bürgern das Recht auf ein Grundeinkommen garantiert wird. ⇒ [Nachricht](#)

Südafrikanische Entwicklungsgemeinschaft startet Initiative für ein Grundeinkommen

Die südafrikanische Entwicklungsgemeinschaft (SADC) rief eine Initiative für ein Grundeinkommen ins Leben. In der SADC sind zurzeit 15 Staaten des südlichen Afrika mit insgesamt rund 240 Millionen Einwohnern vereinigt. In der Region herrscht einerseits hohe Arbeitslosigkeit, Nahrungsmittelknappheit und eine große Einkommensungleichheit, andererseits ist sie reich an Bodenschätzen wie Platin, Gold und Diamanten. Seit Jahrhunderten werden diese Bodenschätze geplündert, ohne dass angemessen in den Regionen (re-)investiert würde. Das Grundeinkommen soll daher aus einer Steuer auf die Gewinne der Rohstoffindustrie finanziert werden. ⇒ [Beitrag](#) (englisch)

Veranstaltungen

Regionaltreffen Nord des Netzwerks

Am 24. Januar findet in Kiel das jährliche Regionaltreffen Nord des Netzwerks statt. ⇒ [Einladung](#)

Mitgliederversammlung des Netzwerks

Unsere nächste Mitgliederversammlung findet am 21. und 22. Februar 2015 in Recklinghausen statt. ⇒ [Einladung](#)

Konferenz *UBI as a Response to Social Inequality in Europe*

Das Europäische Netzwerk Grundeinkommen (Unconditional Basic Income Europe) veranstaltet in den Jahren 2015 und 2016 fünf Konferenzen zum „Grundeinkommen in Europa“. Die erste Konferenz ist am 19. und 20. März 2015 in Maibor (Slowenien). Noch bis zum 8. Januar können Beiträge eingereicht werden, siehe den „[call for contributions](#)“.

Evangelischer Kirchentag

Das Netzwerk Grundeinkommen ist beim [Deutschen Evangelischen Kirchentag](#) vom 3. bis zum 7. Juni 2015 in Stuttgart mit einem Stand präsent – gemeinsam mit der Katholischen Arbeitnehmer-Bewegung und der Initiative Bedingungsloses Grundeinkommen in der Bremischen Evangelischen Kirche. Geplant sind auch ein Workshop zu Sorgearbeit und Grundeinkommen sowie ein Diskussionsforum zu Kindergrundsicherung und Kindergrundeinkommen.

Woche des Grundeinkommens

Die Internationale Woche des Grundeinkommens soll auch im kommenden Jahr wie-

der in der 38. Kalenderwoche stattfinden, also vom 14. bis zum 20. September 2015. Das Leitthema wird im europäischen Netzwerk UBIE (Unconditional Basic Income Europe) derzeit noch diskutiert.

Bürgerforen zur Enquete-Kommission zum Grundeinkommen

Wenn es in dieser Legislaturperiode des Bundestags eine Enquete-Kommission zum Grundeinkommen gibt, wollen wir ihre Sitzungen mit öffentlichen Veranstaltungen und Aktionen begleiten. Auf der Mitgliederversammlung im Februar 2015 in Recklinghausen diskutieren wir, wie das am besten gelingt.

Lesetipps

Freiheit, Gleichheit, Gelassenheit. Ökologisches Grundeinkommen

Ulrich Schachtschneider plädiert in seinem neuen Buch für ein *Ökologisches* Grundeinkommen. Über Ökosteuern finanziert kommt es sowohl der Umwelt als auch der sozialen Sicherheit zugute, ohne dabei einen bestimmten Lebensstil vorzuschreiben. Doch stellt das Ganze nicht eine Ökonomisierung der Natur dar? ⇒ [Verlagsinformation](#)

Kapital Macht Politik



In seinem kürzlich erschienenen Buch mit dem doppeldeutigen Titel „Kapital Macht Politik“ beschreibt der Ökonomieprofessor Harald Trabold, wie der Kapitalismus die Demokratie zerstört und stellt als Gegenmittel u. a. das Grundeinkommen zur Diskussion. ⇒ [Buchbesprechung](#)

Arbeit am Leben

Unter dem Titel „Arbeit am Leben“ erschien das jüngste Heft der Zeitschrift „Widersprüche“. Es enthält unter anderem zwei Beiträge zu Care-Arbeit und Grundeinkommen und zwei zur Care-Revolution, bei der auch das Grundeinkommen eine Rolle spielt. ⇒ [Bericht](#)

Termine

Januar 2015		
8.1.	Maribor (Slowenien)	letzter Tag zum Einreichen von Beiträgen für die UBIE-Konferenz am 19./20.3.
24.1.	Kiel	Regionaltreffen Nord des Netzwerks Grundeinkommen

<i>Februar 2015</i>		
21./22.2.	Recklinghausen	Mitgliederversammlung des Netzwerks Grundeinkommen
<i>März 2015</i>		
19./20.3.	Maribor	UBIE-Konferenz
<i>Juni 2015</i>		
3.-7.6.	Stuttgart	Deutscher Evangelischer Kirchentag
<i>September 2015</i>		
14.-20.9.	Europa	Internationale Woche des Grundeinkommens

Viele weitere Termine rund um das Grundeinkommen finden Sie in unserem [Terminkalender](#).

Rückblick

Grußworte zum 10-jährigen Jubiläum des Netzwerks

Zu unserem 10-jährigen erreichten uns zahlreiche Grußworte von MitgründerInnen, Mitgliedern und KooperationspartnerInnen, für die wir uns an dieser Stelle noch einmal herzlich bedanken. Die zur Feier vorgetragenen und schriftlich vorliegenden Grußworte haben wir auf unserer Website veröffentlicht:

- [Katholische Arbeitnehmer-Bewegung Deutschlands](#) – Mitglied des Netzwerks
- [Netzwerk Grundeinkommen und sozialer Zusammenhalt – B.I.E.N. Austria](#) – langjährige Kooperationspartner
- [Vereniging Basisinkomen Nederlande](#) – langjährige Kooperationspartnerin
- [Attac Deutschland](#) – langjähriger Kooperationspartner
- [Bundesarbeitsgemeinschaft Grundeinkommen in und bei der Partei Die Linke](#)
- [Katja Kipping](#) – Gründungssprecherin des Netzwerks

Grußworte sprachen außerdem Vertreter des Grünen Netzwerks Grundeinkommen und der Piratenpartei. Auch das Bildungswerk Berlin der Heinrich-Böll-Stiftung, ein langjähriger Kooperationspartner, überbrachte Grüße. Ein Vertrauter übermittelte Grüße von Daniel Häni von der Initiative Grundeinkommen Schweiz.

Netzwerk intern

AG Europäische Vernetzung

Mit einer neuen [AG Europäische Vernetzung](#) soll die Mitarbeit des Netzwerks Grundeinkommen im Bündnis "[Unconditional Basic Income Europe \(UBIE\)](#)" weiter ausgebaut werden. Die europäische Zusammenarbeit im UBIE-Bündnis ist ein Ergebnis der Kampagne zur [Europäischen Bürgerinitiative Grundeinkommen](#). Seit der Gründung im April 2014 fanden in dem Rahmen bereits zwei europäische Konferenzen zum Grundeinkommen statt. An der [Konferenz "Unconditional Basic Income – Emancipating European Welfare"](#) in Brüssel nahmen über 180 Interessierte teil. Im September tagte dann der "[UBIE Athens Summit](#)". Ziel der neuen AG ist vor allem der Austausch von aktuellen Informationen und Berichten aus Europa. Zur Koordination der AG hat sich Stefan Ziller (Mitglied im Netzwerkrat) bereit erklärt. Die AG wünscht sich weiterer Mitglieder.

Mitmachen

Das Netzwerk Grundeinkommen hat eine eigene [Facebookseite](#). FreundInnen sind herzlich willkommen.

Die Mailingliste [Debatte-Grundeinkommen](#) steht Ihnen zur Diskussion mit anderen am Grundeinkommen Interessierten zur Verfügung. Über die Liste [Grundeinkommen-Info](#) erhalten Sie laufend aktuelle Informationen rund um das Grundeinkommen und können auch selbst solche Infos verteilen. Beide Listen sind moderiert, also garantiert SPAM-frei.

Werfen Sie auch immer einmal einen Blick auf unsere [Arbeitsgruppen](#). Vielleicht finden Sie eine AG, in der Sie mitarbeiten möchten. Oder Sie gründen selbst eine.

Die [Redaktion](#) der Website [grundeinkommen.de](#) sucht Mitstreiterinnen und Mitstreiter. Sie freut sich auch über Gastbeiträge. Dazu einige [Hinweise](#).

Am besten im Netzwerk Grundeinkommen mitmachen können Sie natürlich als Mitglied. Falls Sie noch nicht Mitglied sind und es werden möchten, verwenden Sie bitte unser [Beitrittsformular](#).

Gerne helfen wir Ihnen, wenn Sie eine regionale Initiative finden oder gründen möchten. Gemeinsam macht das Engagement für das Grundeinkommen noch mehr Spaß und ist meist auch effizienter. Schreiben Sie uns, an kontakt@grundeinkommen.de.

Zitat

Viele sind hartnäckig in Bezug auf den einmal eingeschlagenen Weg, wenige in Bezug auf das Ziel. Friedrich Nietzsche

Impressum

Herausgeber: Netzwerkrat des [Netzwerks Grundeinkommen](#)

Redaktion: Reimund Acker, Ronald Blaschke, Ursula Walther

V.i.S.d.P.: Reimund Acker, Haydnweg 21, 82178 Puchheim

Der Newsletter des Netzwerks Grundeinkommen erscheint etwa zweimonatlich und wird als E-Mail an die AbonnentInnen versandt. Er kann kostenlos [abonniert](#) werden.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben ausschließlich die Meinung der jeweiligen AutorInnen wieder. Beiträge und Themenvorschläge sind an die [Redaktion](#) zu richten.